

RS OGH 1986/3/13 13Os22/86, 12Os81/98

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 13.03.1986

Norm

StGB §146 C1

Rechtssatz

Ein (vorgetäuschter) Wertaustausch ist weder wesentliches Begriffsmerkmal noch notwendige Voraussetzung eines Vermögensschadens. Ob für die durch Irreführung erwirkte Leistung überhaupt ein Äquivalent gegeben werden soll, ist nicht entscheidend; vielmehr kommt es drauf an, daß der Getäuschte nur infolge der Irreführung zur vermögensmindernden Leistung veranlaßt worden ist (SSt 39/35).

Entscheidungstexte

- 13 Os 22/86
Entscheidungstext OGH 13.03.1986 13 Os 22/86
- 12 Os 81/98
Entscheidungstext OGH 27.08.1998 12 Os 81/98
Vgl auch; Beisatz: Auch die betrügerische Veranlassung einer Schenkung ist tatbildlich. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0094438

Dokumentnummer

JJR_19860313_OGH0002_0130OS00022_8600000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at